

# CRITICAL URBANISMS

## Masterstudiengang

Master of Arts: MA in Critical Urbanisms

Der englischsprachige Masterstudiengang Critical Urbanisms der Universität Basel bildet eine neue Generation von Absolventinnen und Absolventen aus, die fähig sind, Gräben zwischen Stadt und Land sowie Nord und Süd zu überwinden, um die Komplexität urbaner Lebenswelten im 21. Jahrhundert besser zu verstehen und die aussergewöhnlichen Herausforderungen der aktuellen Urbanisierung in Angriff zu nehmen. Die international renommierten Professorinnen und Professoren, die das Programm leiten, befassen sich mit der Entwicklung von Städten und Territorien aus globaler Perspektive und verfolgen einen Lehrplan, der den Studierenden sowohl theoretische als auch praktische Kompetenzen vermittelt.

Zwei Merkmale des Studienganges sind:

1. Interdisziplinäre Forschung, die geistes- und gesellschaftswissenschaftliche mit kreativen und visuellen Methoden verbindet. Das Kursangebot bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Grundkenntnisse in Urban Studies unter Einbezug von Fächern wie Architektur, Geographie, Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaften und Ethnologie aufzubauen.
2. Immersives Lernen in einem dynamischen urbanen Kontext. Studierende haben die Möglichkeit, ein Semester in Kapstadt zu studieren. Am African Centre for Cities der Universität Kapstadt erforschen sie Städte und Urbanisierung im globalen Süden. Alternativ können sie sich auch für ein Semester entscheiden, das sich der transregionalen Stadtforschung widmet. Hier stehen die Beziehungen zwischen dem globalen Norden und globalen Süden im Forschungsfokus.

## Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Der Studiengang wird vom Lehrkörper des Fachbereichs Urban Studies und von Mitarbeitenden des Departements Gesellschaftswissenschaften betreut. Die Studierenden profitieren zudem von einer engen Zusammenarbeit zwischen der Universität Basel und dem African Centre for Cities der Universität Kapstadt in Südafrika.

Im ersten Semester lernen die Studierenden Methoden aus unterschiedlichen Disziplinen der Urban Studies kennen. Das zweite Semester bietet ihnen faszinierende Möglichkeiten, sich aktiv mit Stadtforschung auseinanderzusetzen. Fünfzehn Studierende können das zweite Semester an der Universität Kapstadt in Südafrika absolvieren. Die Forschung fokussiert sich hier vor allem auf Städte und Urbanisierung im globalen Süden, da diese von zentraler Bedeutung für die Erforschung alltäglicher Formen von Handlungsfähigkeit und somit auch massgebend für die heutige weltweite Urbanisierung sind. Es besteht kein Anspruch auf einen Platz an der Universität Kapstadt. Eine zweite, neu entwickelte Möglichkeit ist ein Forschungssemester, das sich mit transregionalen Urbanisierungsprozessen befasst und lokale mit internationaler Feldforschung verbindet. Die zentrale Fragestellung dieser Forschung

lautet, wie aus postkolonialer Perspektive globale Systeme abweichende lokale Bedingungen und urbane Lebenswelten prägen. Eine in Ausnahmefällen dritte Möglichkeit ist ein einjähriger Kurs in anthropologischen Feldforschungsmethoden, der eine Forschungsreise zwischen den Semestern umfasst.

Im dritten Semester widmen sich die Studierenden im Research Studio gemeinschaftlichen, interdisziplinären Forschungspraktiken, bei denen geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Methoden mit visuellen und räumlichen Analysen und Darstellungsweisen kombiniert werden. Das Research Studio findet in einem eigens dafür reservierten Raum statt, der Werkstattcharakter hat. Hier arbeiten kleine Teams von Studierenden mit unterschiedlichem disziplinären Hintergrund eng zusammen. Erarbeitet werden u. a. Essays, grafische Publikationen, Karten, Diagramme, Fotoprojekte, Videos und Installationen.

Ein weiterer Bestandteil des Studiums sind Seminare und Vorlesungen des Fachbereichs Urban Studies zu einer Vielzahl von urbanen Themen. Sie haben das Ziel, den Studierenden fundierte Kenntnisse über spezifische disziplinäre Herangehensweisen zu vermitteln. Die Studierenden können auch Wahlkurse aus dem reichhaltigen Angebot der Universität Basel (z.B. in Afrikastudien, Anthropologie oder Geschichte) belegen.

Abgeschlossen wird das Studium mit der Masterarbeit, in der ein Thema im Bereich Urban Studies tiefgründig erforscht wird. Idealerweise wird die schriftliche Arbeit mit einer praxisbezogenen und/oder visuellen Komponente ergänzt, um die Untersuchungsergebnisse anschliessend einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Der Masterstudiengang Critical Urbanisms findet in englischer Sprache statt. Er richtet sich an in- und ausländische Studierende der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften sowie an Studierende der Fachrichtungen Architektur, Kunst, Gestaltung, Städtebau oder Raumplanung. Ausländischen Studierenden, die keine EU-Bürger sind, empfehlen wir dringend, ihre Bewerbung so früh wie möglich einzureichen, da der Anmeldeprozess für eine Aufenthaltsgenehmigung bis zu vier Monate dauern kann und dieser Prozess erst beginnen kann, nachdem das Zulassungsschreiben ausgestellt wurde.

### Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor und umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Beim Masterstudiengang Critical Urbanisms handelt es sich um einen sogenannten Monostudiengang ohne weitere Fächer, der mit 100 KP abgeschlossen wird. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (20 KP).

<b>Studienplan Masterstudium</b>	<b>KP</b>
Studiengang Critical Urbanisms	
Introduction to Critical Urbanisms	3
Ways of Knowing the City	12
aus einem der drei Module:	15
• Urbanism from the South	
• Urbanism across Geographies	
• Anthropological Fieldwork	
Interdisciplinary Urban Research	15
The Urban across Disciplines	15
Masterarbeit	30
Masterprüfung	10
Freier Wahlbereich	20
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

### Unterrichtssprache

Der Unterricht findet hauptsächlich auf Englisch statt.

## Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

## Sprachaufenthalte/Praktika

Fünfzehn Studierende können das zweite Semester an der Universität Kapstadt in Südafrika absolvieren.

## Fächerkombination

Der Masterstudiengang **Critical Urbanisms** ist in sich interdisziplinär angelegt und wird ohne zweites Studienfach studiert, er enthält jedoch einen frei verfügbaren Wahlbereich im Umfang von 20 Kreditpunkten.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung im Studiengang, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen einsetzbar sind.

## Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrssemester möglich.

## Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Master beträgt 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

## Weitere Abschlussmöglichkeiten

**Doktorat:** Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter [www.philhist.unibas.ch/de/doktorat/](http://www.philhist.unibas.ch/de/doktorat/).

## Berufsmöglichkeiten

Absolventen und Absolventinnen des Masterstudiengangs Critical Urbanisms verfügen über einschlägiges, praktisches und theoretisches Wissen über die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Prozesse, die der Entstehung von Städten und Regionen zugrunde liegen. Interdisziplinäre Fertigkeiten gepaart mit der internationalen Erfahrung befähigen sie, bei Institutionen zu arbeiten, die eine tragende Rolle bei der Gestaltung der Städte spielen. Dazu zählen nationale und internationale Organisationen – von Forschungsinstituten über lokale, regionale und nationale Stadtplanungsbehörden bis hin zu Entwicklungshilfeorganisationen und NGOs –, ausserdem Architektur- und Designfirmen, Museen, Büros für Stadtplanung und -politik, Universitäten und Beratungsfirmen.

Mit einem konsekutiven Promotionsstudium in Urban Studies an der Universität Basel kann ausserdem eine akademische Laufbahn in Lehre und Forschung eingeschlagen werden.

## Zulassung

Eine Zulassung zum Masterstudiengang Critical Urbanisms ohne Auflagen/Bedingungen erfolgt mit einem Bachelorabschluss einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule in den Bereichen

- Architektur, Innenarchitektur
- Geisteswissenschaften
- Kunst und Gestaltung
- Rechtswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Städtebau/Städteplanung, Raumplanung
- Wirtschaftswissenschaften

sofern 15 KP aus dem Themenbereich Urban Studies nachgewiesen sowie eine von der entsprechenden Hochschule bewertete schriftliche Arbeit vorliegt, die in Umfang und Methodik einer Seminararbeit an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel entspricht.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter [www.unibas.ch/zulassung](http://www.unibas.ch/zulassung).

### **Anmeldung**

Anmeldung unter [www.unibas.ch/anmeldung](http://www.unibas.ch/anmeldung); Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

### **Immatrikulation**

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

### **Studienkosten**

**Studiengebühren** pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

**Stipendien und Studiendarlehen:** Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

### **Mobilität**

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, [mobility@unibas.ch](mailto:mobility@unibas.ch)

### **Weitere Informationen**

**Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen** für den Studiengang Critical Urbanisms finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:

[www.philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/](http://www.philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/)

### **Informationen über die Universität Basel**

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: [www.unibas.ch/vv](http://www.unibas.ch/vv)
- Basler Studienführer: [www.studienberatung.unibas.ch](http://www.studienberatung.unibas.ch)
- Webseite der Universität Basel: [www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)

### **Studienfachberatung**

Persönliche Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden. Weitere Informationen unter: [www.urbanstudies.philhist.unibas.ch/de/studium/](http://www.urbanstudies.philhist.unibas.ch/de/studium/)

## Adressen

### Department Gesellschaftswissenschaften

#### Fachbereich Urban Studies

Spalenvorstadt 2, 4051 Basel, T +41 61 207 58 37

Jennifer Felsenberg ([jennifer.felsenberg@unibas.ch](mailto:jennifer.felsenberg@unibas.ch))

[www.urbanstudies.philhist.unibas.ch](http://www.urbanstudies.philhist.unibas.ch)

[www.criticalurbanisms.philhist.unibas.ch](http://www.criticalurbanisms.philhist.unibas.ch)

### Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

[www.philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen/](http://www.philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen/)

e-mail: [Studadmin-philhist@unibas.ch](mailto:Studadmin-philhist@unibas.ch)

### Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

[www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)

Anfragen über [www.unibas.ch/studseksupport](http://www.unibas.ch/studseksupport) (Kontaktformular)

### Studienberatung Basel

Steingraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30

[www.studienberatung.unibas.ch](http://www.studienberatung.unibas.ch)

e-mail: [studienberatung@unibas.ch](mailto:studienberatung@unibas.ch)

## Impressum

**Redaktion:** Studienberatung Basel. Bearbeitet von Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Juni 2020.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.